

Montageanleitung Schranke



1. Trennen Sie alle eventuell noch vorhandene Angüsse ab.
2. Schaffen Sie sich auf ihrer Lötunterlage mit einer leichten Rinne. (Keine Scheu – die wird immer wieder mal gebraucht, auch für andere Lötarbeiten.)



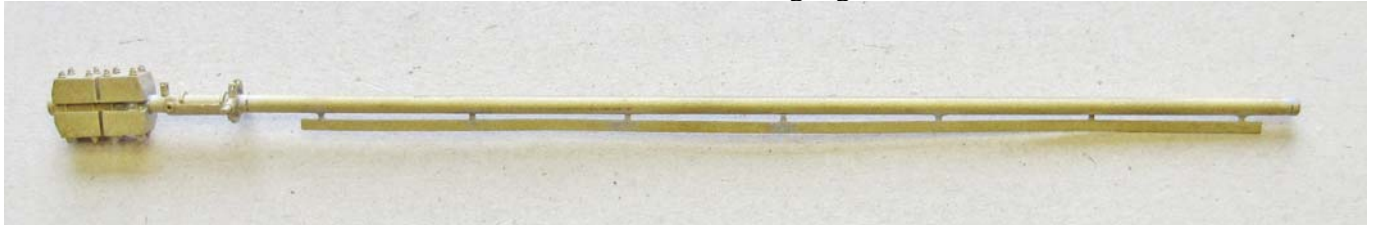
3. Löten Sie das Rückstrahlblech an das Rohr mit einem Abstand vom Rohrende von 4mm. Dies gibt die Seite die später auf dem Aufschlagpfosten lagert.



4. Löten Sie die Endkappe ein.



5. Auf die andere Seite kommt der Baumfuß und das Gegengewicht.



6. Prüfen Sie die Leichtgängigkeit der Drehlager. Eventuell mit 1,2mm nachbohren.



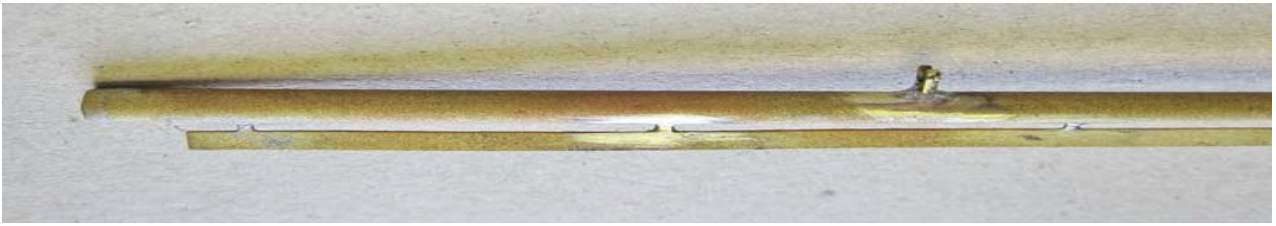
7. Löten Sie den Spannseilhalter an. Er soll senkrecht stehen.



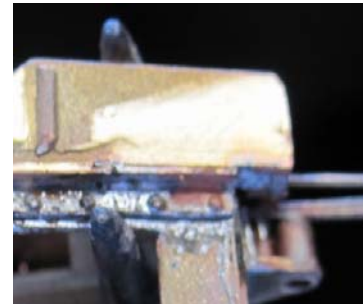
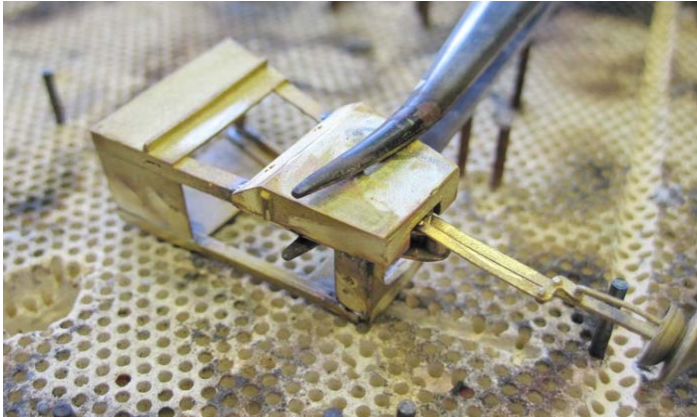
8. Setzen Sie das Gestell zusammen. Wenn Sie es sich zutrauen, verlöten Sie auch gleich den einen Lagerbock und die Glocke. Die Glocke kommt auf den Dorn vom Gestell und ihr eigener Dorn steckt im Lagerbock. (Eventuell etwas nachbohren.)



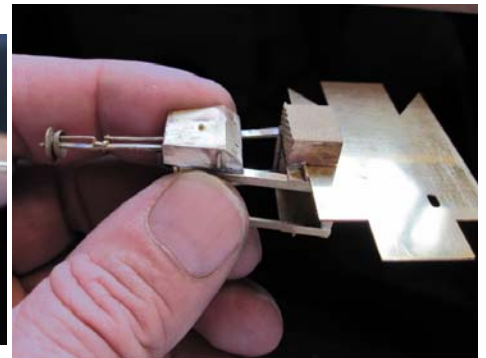
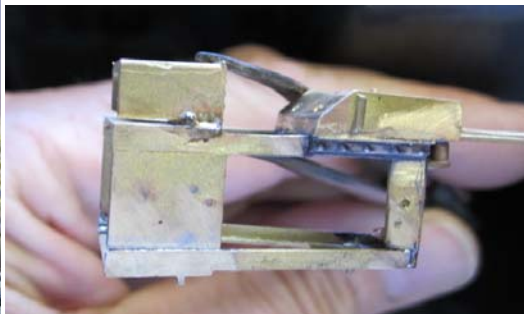
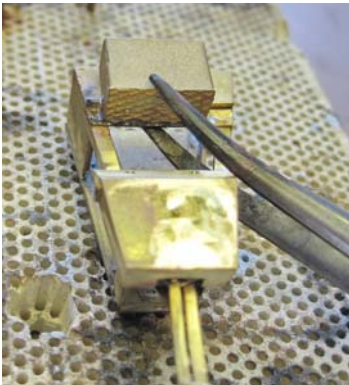
9. Auf die Oberseite des Baumes, 50mm vom Ende entfernt, löten Sie jetzt noch den Halter für das Spannseil.



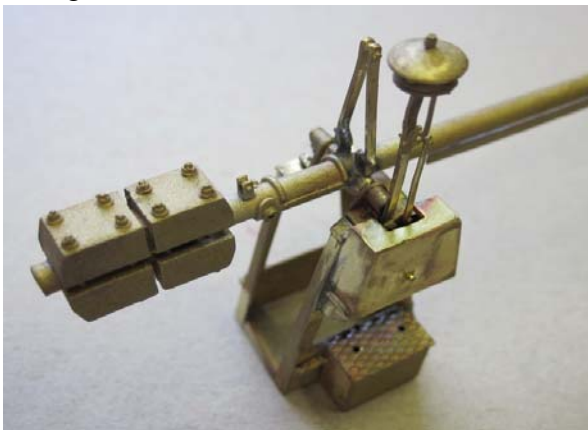
10. Dann geht es weiter mit der Abdeckhaube. Sie wird so angelötet, dass die Oberkante des Nietenbandes mit der Oberkante des Gestells abschließt.



11. Weiter unten wird die Seilzugabdeckung angelötet. Nur den oberen Bereich anlöten, unten bleibt ein Spalt für das Messingblech der Schutzwanne.



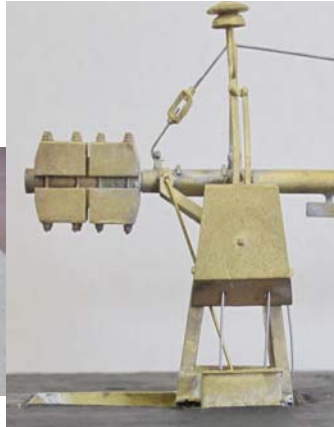
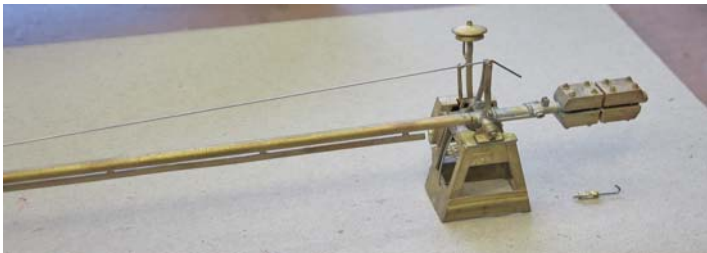
12. Jetzt setzen Sie den Baum probeweise ein. Zuerst ins angelötete Lager dann in das noch lose Lager welches Sie gleichzeitig in das Befestigungsloch stecken. Der Baum muss sich ganz leicht bewegen. Sonst nacharbeiten.



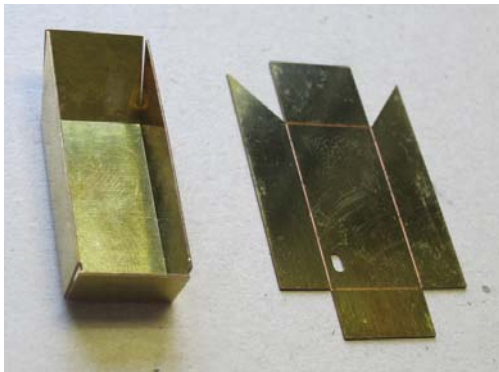
13. Aus dem 0,4mm Stahldraht biegen Sie die Stücke für: Seilzugimitation, 2 St. Verspannung und die Gitterführung.



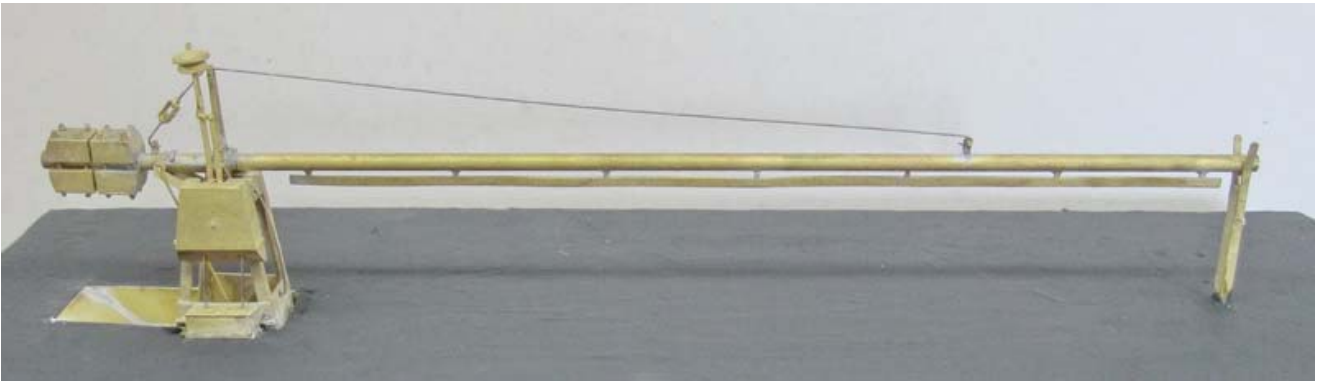
14. Die Seilzugimitation stecken Sie von unten in den Abdeckkasten und nach dem Lackieren verkleben Sie sie dort.



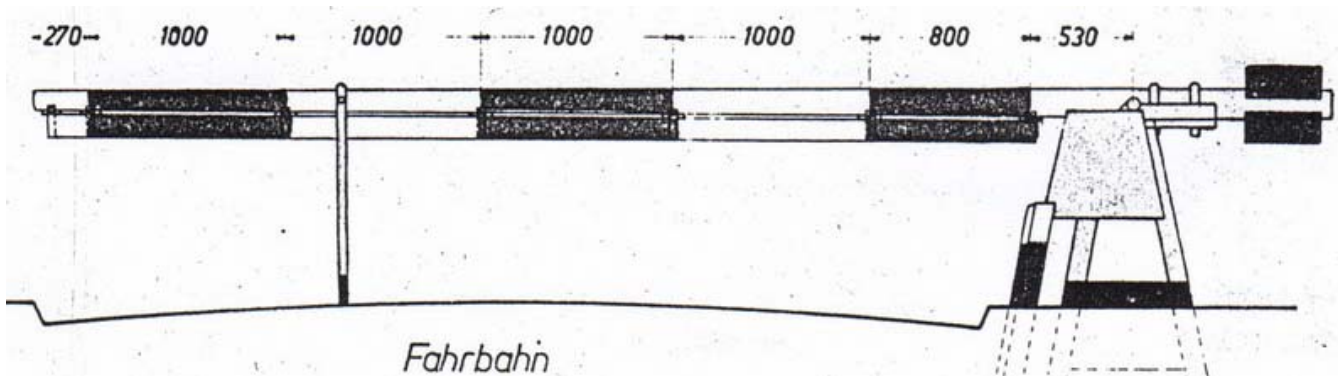
15. Die Wanne wird gebogen und verlötet. Probieren Sie ob das Gestell gut rein passt.



16. So könnte die Schranke aussehen.



17. Jetzt zerlegen Sie alles und lackieren. Erst reinigen in Spüliwasser, besser: vorher leicht abstrahlen, trocknen lassen und dann grundieren. Den Baum lackieren Sie in weiß. Nach dem Durchtrocknen kleben Sie dann laut Zeichnung ab um die rote Farbe (RAL 3001) aufzubringen. Dann kleben Sie wieder den ganzen Baum ab und lackieren den Rest des Baumes sowie das Gestell in Resedagrün (RAL 6011) und mit Teerschwarz (RAL 9021) das Gegengewicht, die Schutzwanne sowie den unteren Bereich des Gestells.



18. Hier noch ein paar Fotos einer Schranke mit Behang (deshalb auch die Verstärkung des Gegengewichtes) aus dem Museumsbahnhof Sinsheim. Bei dieser Schranke ist die rot/weiße Lackierung abweichend von der oberen Richtlinie angebracht.





Den 0,5mm Messingdraht winkeln Sie ab und stecken ihn durch das Loch in der Bodenwanne. Das abgewinkelte Ende kommt dann durch den Baumgriff und das Zugloch im Baum. Auf der Außenseite wird mit dem LötKolben ein kleiner Zinnklecks gesetzt, der den Baumgriff dadurch in Position hält.

Antreiben können Sie die Schranke: mit der Hand und einem Bowdenzug, mit einem REPA-Mot, einem Servo etc. Ich habe einfach ein Uhlenbrock Digital-Servo Art. 81 310 unter die Bodenplatte geklebt und den Draht dort eingehängt. Das Servo können Sie analog und natürlich digital ansteuern. Auch möglich: SwitchPilot von Esu mit Servo. Dann können Sie auch direkt zwei Servos einschließen und noch Sonderfunktionen wie Sound und Blinklicht nutzen.

